

Modulprüfung „Spracherwerb Tschechisch Vertiefung“

Die Studierenden sollten die tschechische Sprache zumindest auf der Stufe B2 – C1*) des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* beherrschen. Die der Modulprüfung vorausgehenden Orientierungsgespräche sollten den Studierenden helfen, sich für die Modulprüfung bestmöglich vorzubereiten. Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Voraussetzung für die Absolvierung des mündlichen Prüfungsteils ist der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils, wobei jeder einzelne Bereich des schriftlichen Teils positiv beurteilt sein muss. Für A (Beitrag 1): max. 25 Punkte, für B (Beitrag 2): max. 25 Punkte.
Beurteilung: 1-19 = 5, 20-24 = 4, 25-34 = 3, 35–44 = 2, 45-50 = 1

I. Schriftlicher Teil (schriftliche Kompetenz)

- A. Rezeption eines tschechischen Audiotextes. (Der Text kann zweimal abgehört werden.)

Textcharakter: aktuelle Radiosendung mit kulturwissenschaftlichen Fachtexten, in denen auch implizite Bedeutungen zu erfassen sind, Sprichwörter sowie idiomatische Redewendungen.

Der Hörtext ist schriftlich in tschechischer Sprache zusammenzufassen (etwa 125 Worte).

- B. Rezeption eines tschechischen Audiotextes. (Der Text kann zweimal abgehört werden.)

Textcharakter: siehe A.

Schriftliche Zusammenfassung des Inhalts in deutscher Sprache (etwa 125 Worte).

II. Mündlicher Teil (mündliche Kompetenz)

Hörverstehen und Sprechen

Die Studierenden sollen sich in der tschechischen Schriftsprache zu vielen Themen klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

Literatur zur Vorbereitung

Tschechisch. Faszination der Vielfalt. (Hana Sodeyfi gemeinsam mit Stefan M. Newerkla.) 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz (in Kommission). 604 S. [Inkludiert CD *Tschechisch, Faszination der Vielfalt*]. (ISBN 3-447-05084-5).

Idiomatische Redewendungen, Sprichwörter und Begriffe der Gegenwartssprache in Österreich und der Tschechischen Republik. (Hana Sodeyfi gemeinsam mit Lenka Newerkla.) Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 239 S.

ISBN: 978-3-447-06669-3

Weitere Informationen können Sie in der Sprechstunde von Dr. Naděžda Salmhoferová erhalten (nadezda.salmhoferova@univie.ac.at).

*) Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen B2, C1